

32. Mitgliederversammlung der Spitex Grenchen

Donnerstag, 05. Juni 2025
18.10 – 19:45 Uhr
Spitex Grenchen

Anwesend:	Mitglieder und Gäste gemäss Anwesenheitsliste 44 Anwesende, davon 28 Mitglieder
Vorsitz:	Renato Delfini, Präsident
Entschuldigungen:	gemäss separater Liste

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler:innen
2. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2024
3. Protokoll der ausserordentlichen Mitgliederversammlung 2025
4. Jahresberichte 2024
5. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht
6. Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle
7. Genehmigung des unveränderten Mitgliederbeitrages 2025
8. Information Budget 2025
9. Wahl der Revisionsstelle (Tschumi + Partner Revisions AG)
10. Wahlen Vorstand
11. Verschiedenes

2. Teil:

Vortrag zum Thema «Umgang und Strategien gegen Einsamkeit im Alter»
Ida Boos, Geschäftsleiterin Pro Senectute Kanton Solothurn

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Renato Delfini begrüsst alle herzlich zur 32. Mitgliederversammlung.

Der Stadtpräsident François Scheidegger sowie die Vorstandsmitglieder Richard Aschberger, Farrah Rummy, Raphael Tieche und Jean-Claude Cattin mussten sich entschuldigen. Als Stadtvertreter begrüsst Renato Delfini den Vize-Stadtpräsidenten Herr Remo Bill.

Die Einladung mit den Traktanden haben die Mitglieder zeitgerecht erhalten. Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen. Es gibt keine Änderungen zu den Traktanden. Frau Bertha Heiri wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

Mit einer Gedenkminute ehrt die Versammlung die Gründungspräsidentin der Spitex Grenchen Gertrud Christen – Büttiker (11. November 1926 – 4. Mai 2025).

2. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2024

Auf die Verlesung des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der ausserordentlichen Mitgliederversammlung 2025

Das Protokoll wird aufgelegt. Auf eine Verlesung wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht 2024 wurde an die Mitglieder versendet. Zu den Jahresberichten gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Berichte werden einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Jahresrechnung 2025 und Revisorenbericht

Jürg Krebs stellt die Jahresrechnung 2024 vor.

Die Bilanzsumme beträgt TCHF 1'269.0. Die Aktiven setzen sich hauptsächlich aus dem Umlaufvermögen zusammen, nämlich rund TCHF 539.8 Flüssige Mittel und TCHF 558.6 Forderungen sowie übrigen Forderungen, Vorräte und Aktive Rechnungsabgrenzungen von insgesamt TCHF 17.2. Das Anlagevermögen beläuft sich auf TCHF 153.4.

Die Passiven setzen sich einerseits aus dem Fremdkapital von TCHF 479.1 (Kreditorenrechnungen und übrigen Verpflichtungen, welche per Bilanzstichtag 31.12.2024 noch nicht bezahlt waren) und dem Vereinskapi tal von TCHF 565.04, sowie dem Spendenfonds von TCHF 280.0 zusammen. Das Jahresergebnis weist einen Verlust von TCHF 54.6 aus.

Insgesamt beträgt das Eigenkapital rund TCHF 790.0 (Vereinskapi tal TCHF 844.5 und Jahresverlust von TCHF -54.6).

Auch bezüglich der ausgewiesenen flüssigen Mittel von TCHF 539.8 ist zu beachten, dass eigentlich die Fonds (gemäss Spenden- und Fondsreglement) von rund TCHF 361.4 in Abzug zu bringen sind. D.h., die zur Verfügung stehende Liquidität für den operativen Bereich beläuft sich per Stichtag 31.12.2023 auf lediglich rund TCHF 178.4. Im Verhältnis zu den monatlichen Lohnauszahlungen von ca. TCHF 280 ist auch die Liquidität ungenügend. Das Ziel muss es sein, eine Liquiditätsreserve in der Höhe von 2-3 Monatslohnauszahlungen (ca. TCHF 750) zu erreichen, damit auch mögliche Umsatzschwankungen problemlos abgedeckt werden können ohne zusätzliches (teures) Fremdkapital aufnehmen zu müssen.

Die Erfolgsrechnung zeigt, dass bei etwa gleicher Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr der Umsatz leicht gestiegen ist. Damit ist auch ein Anstieg der Personalkosten zu verzeichnen was aber auch mit hohen Überzeitabgrenzungen zu tun hat (Krankheitsausfälle). Die Sach- und Betriebskosten sowie der übrige Betriebsaufwand konnte weiter gesenkt werden gegenüber dem Vorjahr und auch gegenüber dem Budget. Dies ist auf die günstigeren Mieten und optimierte Abläufe am neuen Standort sowie der zunehmenden Umstellung auf Elektroautos geschuldet.

Renato Delfini betont, dass obwohl die finanziellen und organisatorischen Grössen eines KMU erreicht seien, der Vorstand nach wie vor ehrenamtlich arbeite. Das budgetierte Ergebnis im 2024 konnte erreicht werden. Ebenfalls weist Renato Delfini darauf hin, dass bereits im 2023 ein Verlust von ca. TCHF 60 in der Erfolgsrechnung resultiert hätte, wenn wir nicht von der Stadt Grenchen einen ausserordentlichen und freiwilligen Ertrag von TCHF 83.4 für zusätzliche Aufwendungen für COVID19 erhalten hätten.

Die beiden letzten Jahresergebnisse, die eingeschränkte Liquidität sowie die gesenkten Restkostentarife der Stadt Grenchen für 2025 schaffen der Spitex Grenchen eine finanziell ausserordentlich anspruchsvolle Situation. Die entsprechenden Stellen werden rechtzeitig informiert und involviert.

Der Revisionsbericht der Firma Tschumi + Partner Revisions AG wurde im Jahresbericht veröffentlicht und liegt in definitiver Form noch als Tischpapier auf. Der Bericht besagt, dass die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entspricht.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Revisionsbericht zur Kenntnis genommen

6. Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle

Der Vorstand sowie die Revisionsstelle werden durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

7. Genehmigung des unveränderten Mitgliederbeitrages 2025

Der Vorstand stellt Antrag zum unveränderten Mitgliederbeitrag 2025:

- Fr. 50.- für Familien
- Fr. 40.- für Einzelmitglieder

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Information Budget 2025

Jürg Krebs stellt das Budget 2025 vor. Es wird erneut mit einer Steigerung des Leistungsvolumens gerechnet. Wegen der reduzierten Restkostentarife wird der Umsatz dennoch etwas geringer erwartet (von 5.25 Mio. im 2024 auf 5.23 Mio. im 2025). Der Personalaufwand wird mit 4.4 Mio. veranschlagt (Vorjahr 4.4 Mio.). Der übrige betriebliche Aufwand wird mit TCHF 479.4 budgetiert und ist identisch zum Vorjahr. Gemäss Budget wird im Jahr 2025 mit einem Verlust von rund TCHF 30.7 gerechnet.

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Versammlung nimmt das vorliegende Budget zur Kenntnis.

8. Wahl der Revisionsstelle (Tschumi + Partner Revisions AG, Grenchen)

Der Vorstand stellt den Antrag zur Wiederwahl von Tschumi + Partner Revisions AG (Ralf Graf), 2540 Grenchen

Die Revisionsstelle wird einstimmig gewählt.

9. Neuwahlen Vorstand

Der Vorstand stellt sich geschlossen zur Wiederwahl für die Amtsperiode 2025 – 2029 und wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

10. Verschiedenes

Herr Remo Bill stv. Stadtpräsident überbringt eine Grussnote der Stadt und betont die Wichtigkeit der Arbeit der Spitex. Er überbringt die grosse Wertschätzung für die geleisteten Dienste an den Grenchner Bewohner:innen. Im Namen der Stadt und allen politischen Vertreter*innen dankt Remo Bill dem Vorstand, allen Mitarbeiter*innen und wünscht der Spitex für die Zukunft alles Gute.

Renato Delfini bedankt sich mit einem Präsent bei Lena Dick und Olga Hürlimann (Geschäftsleitung) mit Dankesworten und einer Aufmerksamkeit für das grosse Engagement.

2. TEIL

Vortrag Ida Boos, Geschäftsleitung Pro Senectute Kanton Solothurn über «Umgang und Strategien gegen Einsamkeit im Alter»

Dank und Schlusswort

Renato Delfini bittet darum, dass Datum für die Mitgliederversammlung 2026 bereits heute in der Agenda zu notieren. Diese findet am 11.06.2026 wiederum am Standort statt.

Ende des 2. Teil der GV.



Renato Delfini
Präsident



Lena Dick
Geschäftsleitung, Protokoll